	Verwaltungsmitteilung	
	Vorlagen-Nr.: VM/0166/2021-2026	Vorlagenbearbeitung: Martin Stappel
Aktenzeichen: III/1-UB	Federführung: Fachbereich III	Datum: 28.08.2023

Rhein-Main-Link – mögliche weitere überregionale Stromübertragungsstrasse durch Niedernhausen

Beratungsfolge Gemeindevorstand Gemeindevertretung	Behandlung nicht öffentlich öffentlich
---	---

Bezug: ohne

Mitteilung:

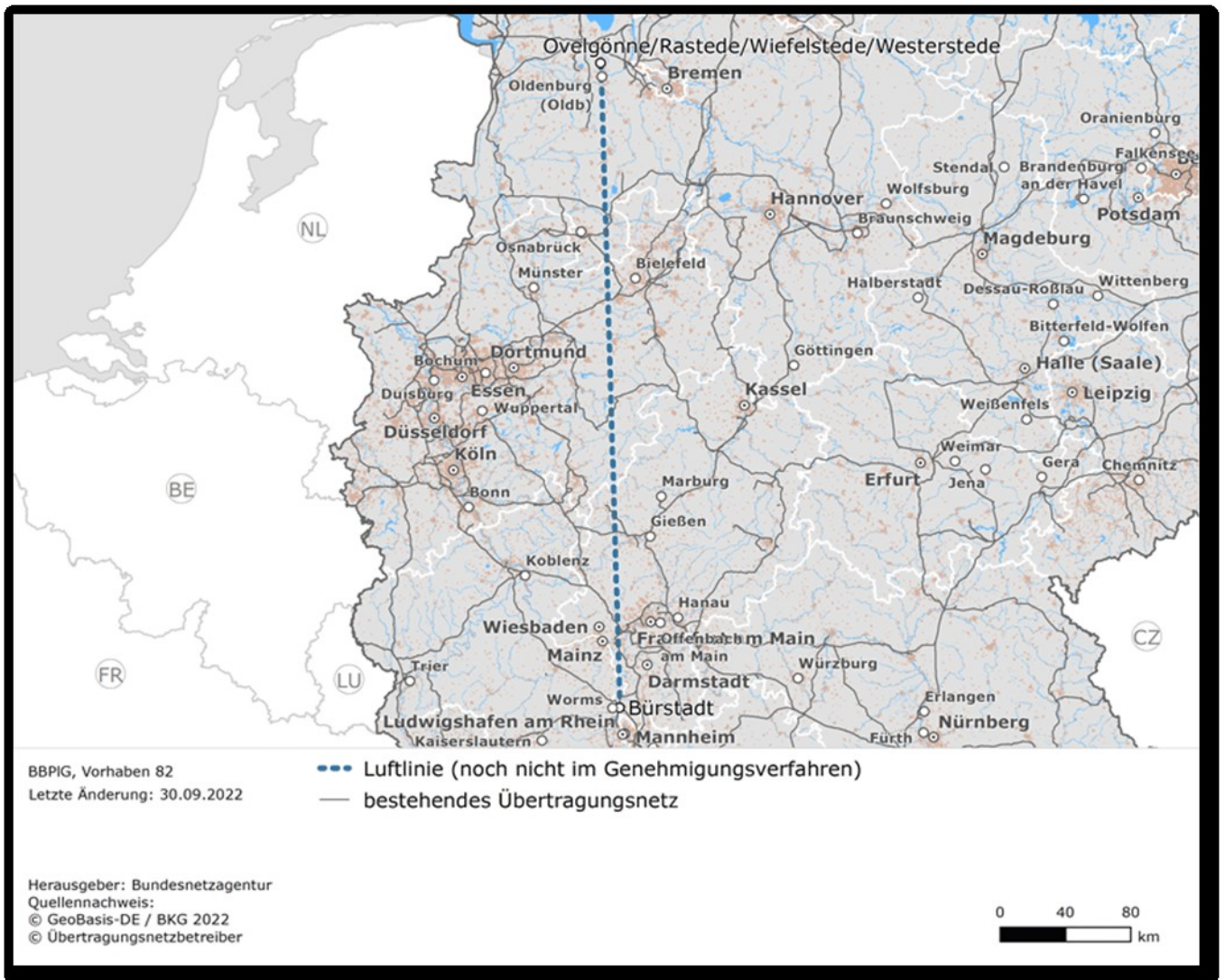
Mit Schreiben vom 25. Juli 2023 (Anlage 1) hat die Amprion GmbH die Gemeinde Niedernhausen über das Vorhaben 82 der Bundesnetzagentur (BNA) „Rhein-Main-Link“ informiert. Hierbei handelt es sich um den Neubau einer überregionalen Gleichstrom-Trasse, die den Stromtransport zwischen einer Region nahe Bremen (Övelgönne-Rastede-Wiefelstede-Westerstede) und Bürstadt in Südhessen (ca. 528 km Länge) sicherstellen soll. Rhein-Main-Link ist als Erdkabel-Projekt geplant, das seit 2022 im Bundesbedarfsplan und im Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) enthalten ist. Details zu Rhein-Main-Link finden sich unter:

https://www.netzausbau.de/Vorhaben/ansicht/de.html?cms_nummer=82&cms_gruppe=bbplg

Das Vorhaben 82 bildet den sogenannten Korridor B-Süd und dient der großräumigen Erhöhung der Übertragungskapazität aus Niedersachsen in das Rhein-Main-Gebiet, um das Strom-Übertragungsnetz für die zukünftig steigenden Stromflüsse zu verstärken.

Das Planungsverfahren steht noch ganz am Anfang, sodass es aktuell noch keine konkrete Trassenführung gibt. Als erster Schritt ist geplant, dass ein sog. Präferenzraum mit einer Breite von fünf bis zehn Kilometern zwischen den jeweiligen Netzverknüpfungspunkten durch die BNA festgelegt wird. Innerhalb dieses Raumes muss die spätere Erdkabeltrasse verlaufen, für dessen Planung wiederum Amprion zuständig sein wird.

Betrachtet man die direkte lineare Verbindung zwischen den Netzverknüpfungspunkten bei Bremen und Bürstadt („Luftlinienverbindung“), geht diese Verbindung durch das Gebiet der Gemeinde Niedernhausen:



Detailausschnitt Rhein-Main-Region:



Somit erscheint es möglich, dass eine weitere lineare Infrastruktur in Form einer Hochspannungs-Gleichstrom-Erdkabeltrasse im Gemeindegebiet zu liegen kommt.

Stappel
Umweltbeauftragter

Anlagen:
Anschreiben Amprion Rhein-Main-Link